



Universität zu Köln

Grundlagen der Europäischen Politik: Das politische System der Europäischen Union

Sommersemester 2019

Vorlesung:

Donnerstag, 10:00 – 11:30 (Hörsaalgebäude, Hörsaal B, 1. OG)

ECTS Punkte: 6

Dozent:

Prof. Sven-Oliver Proksch, Ph.D.

Professor für Politikwissenschaft

Lehrstuhl für Europa- und Mehrebenenpolitik

Cologne Center for Comparative Politics (CCCP)

E-mail: so.proksch@uni-koeln.de

Sprechstunde: Nach vorheriger [Online Anmeldung](#)

Büro: IBW

Wissenschaftlicher Mitarbeiter:

Jens Wäckerle

E-mail: jens.waeckerle@uni-koeln.de

1. Kursbeschreibung

Die friedliche Integration der Mitgliedstaaten der Europäischen Union stellt eine der weltweit bedeutsamsten politischen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte dar. Die Vorlesung bietet eine Einführung in das politische System der Europäischen Union aus der Perspektive der vergleichenden Politikwissenschaft. Die Vermittlung strategischer und institutioneller Erklärungsansätze sowie deren Anwendung auf das politische System der EU ist dabei eines der Hauptziele der Veranstaltung. Dabei wird im Besonderen auf die unterschiedlichen Akteure und Institutionen eingegangen. Zudem untersuchen wir Einstellungen der Bürger zu Europa, den Einfluss des europäischen Integrationsprozesses auf nationale Akteure wie Regierungen, Parlamente, und politische Parteien, sowie Fragen der EU Erweiterung und des Brexit. Studierende erhalten somit die Möglichkeit sich mit aktuellen und zentralen Fragen der EU Forschungslandschaft zu beschäftigen.

2. Lernziele

- Einordnung der Europaforschung in der empirisch-analytischen Politikwissenschaft
- Beschreibung der Grundzüge der Entwicklung des politischen Systems der EU und der theoretischen Beiträge zur Integrationsforschung
- Beurteilung des Erklärungsgehalts und der wissenschaftlichen wie praktischen Relevanz von theoretischen und strategischen Ansätzen zur EU
- Auseinandersetzung mit englischsprachigen Fachpublikationen zum Thema Europa

3. Lernmaterialien

Zur Vorbereitung der einzelnen Vorlesungssitzungen ist die Lektüre der Pflichttexte unabdingbar. Die gesamte Literatur wird online auf der Lernplattform ILLIAS abgelegt bzw. über Präsenzliteratur in der Bibliothek erhältlich sein. Es empfiehlt sich als nützliche Quelle für die Vor- und Nachbereitung aller Themenblöcke folgendes Lehrbuch:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Cambridge University Press.

Für eine generelle Einführung in die Politikwissenschaft eignet sich folgendes Lehrbuch:

- Bernauer, T., Jahn, D., Kuhn, P. und Walter, S. 2009. *Einführung in die Politikwissenschaft*, Nomos.

4. Tutorien

Die Vorlesung wird von Tutorien begleitet, deren Besuch empfohlen wird. Die Anmeldung, sowie die Platzvergabe der Tutorien werden nur über KLIPS geregelt. Die Tutorien beginnen nach der 2. Vorlesungswoche.

5. Leistungsnachweis

Klausur (60 min). Der Klausurtermin wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

6. Bonus-Übungen

Im Rahmen der Tutorien werden im Laufe des Semesters Übungsaufgaben angeboten. Bei erfolgreicher Teilnahme an allen Übungsaufgaben erhalten Studierende die Möglichkeit die Endnote der Klausur zu verbessern. Bonuspunkte werden nur mit der Klausur im SS 2019 verrechnet (nicht mit Nachschreibeterminen). Details werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.

7. Veranstaltungsübersicht

Woche 1 **Themenübersicht und historischer Überblick**

4. April

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 1

Weitere Literaturempfehlung:

- Wessels, W. 2008. *Das politische System der Europäischen Union*, Kapitel II: Entstehung und Entwicklung der institutionellen Architektur: historische Wegmarken.
-

Woche 2 **Theorien der Europäischen Integration**

11. April

Hinweis: Die ersten Tutorien finden nach dieser Vorlesung statt.

Leitfragen:

Was sind die Kernelemente einer politikwissenschaftlichen Theorie? Wie kann der Verlauf der europäischen Integration erklärt werden? Welche Akteure stehen in den verschiedenen Theorien der Europäischen Integration im Vordergrund?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 2
 - Holzinger, K, C. Knill, B. Rittberger, F. Schimmelfennig, und W. Wagner. 2005. *Die Europäische Union: Theorien und Analysenkonzept*, Kapitel 3: Die EU als Entscheidungssystem
 - Bernauer, T., Jahn, D., Kuhn, P. und Walter, S. 2009. *Einführung in die Politikwissenschaft*, Nomos, Kapitel 14.4.
-

Woche 3 **Europäische Exekutive**

18. April

Leitfragen:

Was ist die doppelte Exekutive der EU? Welchen politischen Handlungsspielraum hat die Europäische Kommission gegenüber den Mitgliedsstaaten? Inwiefern ist die Kommission vergleichbar mit einer nationalen Regierung?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 3 (nur S. 51-65) und Kapitel 10
- Hix, S. and B. Hoyland. 2011 *The Political System of the European Union*, 3rd edition, Palgrave Macmillan, Kapitel 2

Weitere Literaturempfehlung:

- Wessels, W. 2008. *Das politische System der Europäischen Union*, Kapitel III, 2-4: Institutionen in Nahsicht: Europäischer Rat, Rat der EU, Kommission
- Bernauer, T., Jahn, D., Kuhn, P. und Walter, S. 2009. *Einführung in die Politikwissenschaft*, Nomos, Kapitel 12.

Woche 4 **Europäische Legislative**

25. April

Leitfragen:

Wie werden europäische Gesetze beschlossen? Wie verhalten sich nationale Regierungen im Rat und nach welchen Kriterien stimmen sie dort ab? Folgen Abgeordnete im Europäischen Parlament eher ihren nationalen oder parteipolitischen Präferenzen?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 3, nur S. 66-73
- Hix, S. and B. Hoyland. 2011 *The Political System of the European Union*, 3rd edition, Palgrave Macmillan, Kapitel 3

Weitere Literaturempfehlung:

- Bernauer, T., Jahn, D., Kuhn, P. und Walter, S. 2009. *Einführung in die Politikwissenschaft*, Nomos, Kapitel 11.
- Wessels, W. 2008. *Das politische System der Europäischen Union*, Kapitel III, 1: Das Europäische Parlament

Woche 5 **Europawahl 2019: Spitzenkandidatendebatte**

29. April (18.15-20.30 Uhr, Hörsaal A1)

Live Übertragung der Spitzenkandidatendebatte aus Maastricht mit Live-Voting

Pflichtlektüre:

- Thomas Christiansen. 2016. "After the Spitzenkandidaten: fundamental change in the EU's political system?", *West European Politics*, 39:5, 992-1010
- Schmitt, H., Hobolt, S. and Popa, S.A., 2015. "Does personalization increase turnout? Spitzenkandidaten in the 2014 European Parliament elections." *European Union Politics*, 16(3), pp.347-368.

Woche 6 **Gesetzgebung und Politikfelder der EU**

2. Mai

Leitfragen:

Für welche Politikbereiche ist die EU zuständig? Warum ist europäische Integration vor allem eine Wirtschaftsintegration? Was ist der Unterschied zwischen positiver und negativer Integration?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 4 und 8

Weitere Literaturempfehlung:

- Wessels, W. 2008. *Das politische System der Europäischen Union*, Kapitel IV, 1-2: Gesetzgebung und Rechtsetzung
- Pollak, J. und P. Slominski. 2006. *Das politische System der EU*, Kapitel 6 und 9: Regieren in Europa: Entscheidungs- und Implementationsprozesse und Ausgewählte Politikbereiche

Woche 7 **Europäische Judikative**

9. Mai

Leitfragen:

Welche Rolle spielt der Europäische Gerichtshof für die europäische Integration? Warum unterwerfen sich souveräne Staaten unter eine internationale Gerichtsbarkeit, die sie nur begrenzt kontrollieren können? Wie wird EU Recht umgesetzt?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 3 (nur S. 73-78) und Kapitel 11
- Hix, S. and B. Hoyland. 2011 *The Political System of the European Union*, 3rd edition, Palgrave Macmillan, Kapitel 4

Weitere Literaturempfehlung:

- Wessels, W. 2008. *Das politische System der Europäischen Union*, Kapitel III, 5: Der Europäische Gerichtshof

Woche 8 **Politische Einstellungen zu Europa**

16. Mai

Leitfragen:

Wie hat sich die öffentliche Meinung zur EU entwickelt? Warum haben Bürger in der EU unterschiedliche Einstellungen zur EU? Welche Rolle spielen Einstellungen zur EU bei Wahlen in Europa?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 5
- Hobolt, S.B. and C. de Vries. 2016. "Public support for European integration", *Annual Review of Political Science*, 19:413-432
- Tiemann G., Treib, O. und Wimmel, A. 2011 *Die EU und ihre Bürger*, UTB, Kapitel 2

Woche 9 **Politische Parteien und Demokratie in Europa**

23. Mai

Leitfragen:

Was sind die Kernelemente des Demokratiedefizits in der EU? Welche Rolle spielen europäische Parteien für dieses Defizit? Welche Rolle spielt die EU in der Programmatik radikaler Parteien? Was sind die Gründe für Demokratiedefizite innerhalb von EU Mitgliedsstaaten?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 7 und Kapitel 12 (S. 284-291)
- Kelemen, R. Daniel. 2017. "Europe's other democratic deficit: National authoritarianism in Europe's Democratic Union." *Government and Opposition* 52.2: 211-238.
- Vasilopoulou, Sofia. 2011. "European Integration and the Radical Right: Three Patterns of Opposition", *Government and Opposition* 46: 223–244.

Weitere Literaturempfehlung:

- Simon Hix and Bjorn Hoyland. 2011 *The Political System of the European Union*, 3rd edition, Palgrave Macmillan, Kapitel 5
- Andreas Follesdal und Simon Hix. 2006. Why There is a Democratic Deficit in the EU: A Response to Majone and Moravcsik. *JCMS: Journal of Common Market Studies* 44:3, 533-562.

Woche 10 **Europäisierung: Europa und die Nationalstaaten**

6. Juni

Leitfragen:

Wie stark beeinflusst die EU die Politik in den Mitgliedstaaten? Wie groß ist der Einfluss der EU auf nationale Gesetzgebung? Welcher Ebene weisen Bürger die Verantwortlichkeit für die wirtschaftliche Lage in der Europäischen Union zu?

Pflichtlektüre:

- Hobolt, S. und J. Tilly. 2014. *Blaming Europe? Responsibility without accountability in the European Union*, Oxford University Press. Kapitel 2, 4, und 7
- König, Thomas and Lars Mäder. 2008. "Das Regieren jenseits des Nationalstaates und der Mythos einer 80-Prozent-Europäisierung in Deutschland", *Politische Vierteljahresschrift* 49: 438-463

Woche 11 **Interessengruppen**

27. Juni

Leitfragen:

Wie mächtig sind Interessengruppen auf EU-Ebene? Welche Faktoren beeinflussen die Macht von Interessengruppen? Sind Wirtschaftsverbände besonders mächtig?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 6
- Dür, A. and G. Matteo. 2016. *Insiders versus Outsiders: Interest Group Politics in Multilevel Europe*, Kapitel 2 und 5

Woche 12 **Erweiterung, Exit und Zukunft der EU**

4. Juli

Leitfragen:

Warum haben sich britische Wähler für den Brexit entschieden? Ist dies eine spezifisch britische Entscheidung oder Symptom einer grundsätzlichen Abkehr von Europa? Wie kann die Integration fort-schreiten wenn immer mehr Staaten der EU beitreten? Wie kann sich das politische System der EU weiterentwickeln?

Pflichtlektüre:

- Lelieveldt, H. und Princen, S. 2015. *The Politics of the European Union*, Kapitel 12 (Rest)
- Hobolt, Sara. 2016. "The Brexit vote: a divided nation, a divided continent", *Journal of European Public Policy* 23(9)
- R. Daniel Kelemen, Anand Menon, und Jonathan Slapin. 2014. "Wider and deeper? Enlargement and integration in the European Union" *Journal of European Public Policy* 21(5)
- Catherine de Vries. 2018. *Change or Die. in: Euroscepticism and the Future of European Integration.*